

«Flims wird etwas ganz Besonderes!»

Sie gastieren auf den grossen Bühnen der Welt. Was hat Sie überzeugt, das Engagement in Flims anzunehmen?

Melba Ramos: Ich fühle mich auf den verschiedensten Bühnen wohl und liebe es, immer wieder neue Orte und Länder kennenzulernen. So hatte ich mich sehr gefreut, als mich Marcus Bosch, mit dem ich schon mehrmals zusammengearbeitet hatte, angefragt hatte, an seinem Festival aufzutreten.

«La Traviata» wird in einer eigens für die Galakonzerte eingerichteten Fassung gezeigt. Was wird da anders für Sie sein?

Diese Fassung wird ja zum ersten Mal so gezeigt, ich habe sie somit noch nicht gesungen. Ich könnte mir aber vorstellen, dass sich durch das Wegfallen der Chorszenen die Handlungsstränge um die Hauptpersonen, Violetta Valéry und Alfredo Germont, klarer herauskristallisieren und somit noch intensiver zu erleben sind.

Haben Sie eine persönliche Lieblingsoper? Und warum diese?

Ach, da gibt es so viele wunderbare



Melba Ramos.

Opern, eine herauszupicken fällt mir da schwer. Aber «La Traviata» gehört auf jeden Fall mit dazu. Ich freue mich riesig auf Flims und die Kammerphilharmonie Graubünden!

«Zuhörer sind hautnah mit dabei»

Das Orchester der Kammerphilharmonie Graubünden steht unter Ihrer Leitung. Was macht die Konzerte in Flims so besonders?

Sebastian Tewinkel: Besonders ist sicherlich, dass wir im vergangenen Sommer «La Traviata» 14-mal gespielt haben und also das Werk sehr gut kennen. Die eindrücklichen Erlebnisse von der Schlossoper Haldenstein sind eine besondere Basis für das Musizieren im Jugendstilsaal.

Es stehe eine eigens für die Galakonzerte



Sebastian Tewinkel.

eingerichtete Fassung von «La Traviata» auf dem Programm. Worauf dürfen sich die Konzertbesucher freuen?

Durch das Weglassen des Chors und damit zum Beispiel der grossen Finalszene des zweiten Aktes liegt der Schwerpunkt mehr auf der psychologischen Brisanz in der Beziehung zwischen den drei Hauptpersonen, sodass ein geradezu intimes Drama entsteht, bei dem der Zuhörer respektive Zuschauer die eigentlich entscheidende Handlung hautnah miterleben kann.

Worin besteht die grösste Herausforderung für Sie, diese Oper im Jugendstilsaal in Flims aufzuführen zu können?

Die ganze Vielfalt des Musiktheaters in allen seinen dramaturgischen Facetten nur durch die Musik und das schauspielerische Können der Solisten darzustellen. Wobei ja genau diese Reduktion auf das Wesentliche das Faszinierende an dieser «mehr als konzertanten» Version ist.

Haben Sie mit diesem internationalen Sängerensemble schon mal zusammengearbeitet? Was bedeutet diese Zusammensetzung für Sie als Dirigent?

Von den Sängern kenne ich die beiden Sänger der Annina und des Dottore bestens, da diese auch bei der Schlossoper dabei waren. Ich freue mich aber sehr auf das hochkarätige und internationale Sängerensemble!

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser

Bald ist es soweit, und im Jugendstilsaal im Hotel «Waldhaus» tritt ein internationales Sängerensemble auf – es wird eine grosse Oper aufgeführt: Am 26. und 27. Dezember steht dieses Jahr «La Traviata» auf dem Programm. Und zwar in einer eigens für den Jugendstilsaal adaptierten, konzertanten Version. Ein kultureller Leckerbissen, den sich Opernliebhaber nicht entgehen lassen sollten.

Zuständig für kulinarische Leckerbissen ist Sandro Steingruber seit zehn Jahren im Restaurant «Epoca» im Hotel «Waldhaus». Im Interview auf Seite ... verrät der in unserer Region erfolgreichste Koch – er hat auch dieses Jahr wieder 17 «Gault Millau»-Punkte erhalten –, was seinen Erfolg ausmacht und auch, was er privat am liebsten isst.

Erstmals fand dieses Jahr ein Weihnachtsmarkt im Rocksresort in Laax statt. Schier unglaublich, wie viele Leute sich dies nicht entgehen lassen wollten, es war fast kein Durchkommen zwischen den Ständen. Dank Samichlaus, Ami Sabi, Eselreiten und heissen Maroni gabs Weihnachtsstimmung pur! Impressionen dazu finden Sie auf Seite ...

In Falera wurde diese Woche zum Thema Rumantsch Grischun abgestimmt. Die Einwohner haben sich für Sursilvan entschieden. Mehr dazu, inklusive einer Umfrage mit Erwachsenen und auch Schülern, lesen Sie auf Seite ...

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen ein wunderschönes, herrlich verschneites Weekend zu wünschen! Herzlich

Redaktionsleiterin

ANZEIGE.....

CAMINO

pizza pasta

Take Away

081 927 90 08

Italienisches Ambiente
im Camino

Ab 2.12.2011 wieder für Sie geöffnet.

Camino Pizza Pasta im rocksresort,
Laax Talstation, +41 (0)81 927 90 26,
camino@rocksresort.com